

Else Polak 1875
No. 56742

Liebe Tullagis!

Die „Förderung“ ist sehr reizvoll - und das durch
mehrfache Gedichte intermischte mit Labors,
aber die Novellen sind das das Beste
in der Form & Fassung. - Wenn Sie
mir erlauben, möchte ich gerne Sie u. da
für gerne angestanden Dank über diese
mir so lieb gewonnenen Bilder sagen,
d. h. in größerem Umfange. - Und
in der nächsten Classe - die kleine Kunst -
mit Ihnen sagen das ich traue Sie,
u. ich sollte sehr mich freuen, das ich die
Kunst des Freundes Magell, der sehr begabten
jungtätigen Arbeiter - Künstlerin, bin.
- Ihnen Glück ich gerne mit, das ich gerne
sich die Reise der Bayern in der Reise
sich einbringen möchte, u. arbeiten
mir zu dem Ende mit mich einige Schritte
über Sie, liebe Tullagis. Viel Freude
sich mir von Kunst sagen, ich
Ihre

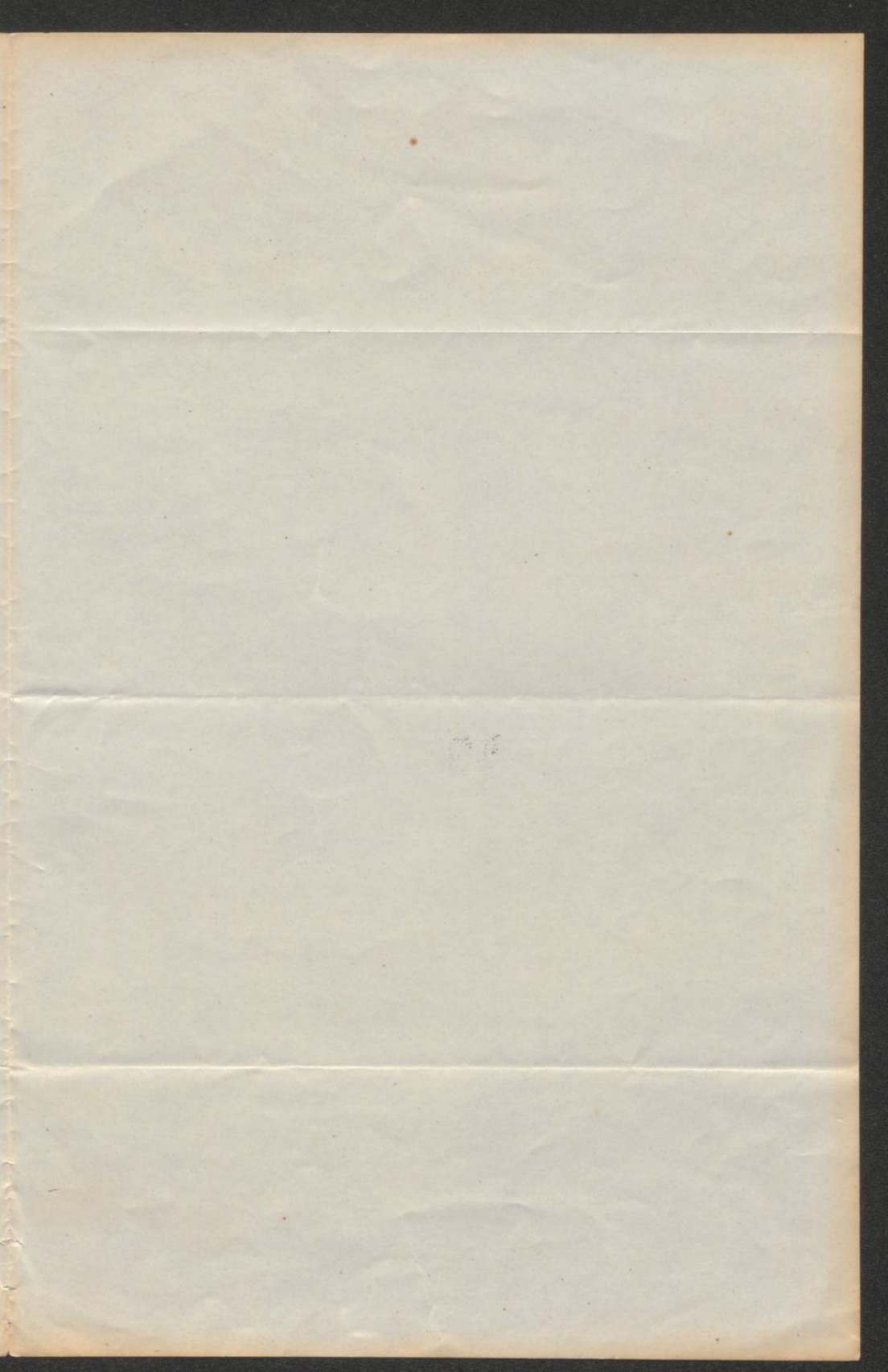
Die nach hiesig für ein übriges Leben
wollen. —

Mit warmem Grüßdrück & innigsten
Grüß, liebe Lili, dein,

Max
Falkner

Wien
d. 31. Juni
1875.





[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

